FAB und Freie

Fraktion im Stadtrat von Hof

FAB und Freie - Fraktion im Stadtrat von Hof
Klosterstraße 1 - 95028 Hof

Oberbürgermeisterin der Stadt Hof
Klosterstraße 1
95028 Hof

Anschrift Klosterstraße 1
95028 Hof

Mitglieder der Fraktion
Gudrun Bruns, Stadträtin** (FAB)
Dr. Maximilian Dietrich, Stadtrat** (FAB)
Jan Friedrich, Stadtrat** (FAB)
Albert Rambacher, Stadtrat* (FAB)
Peter Senf, Stadtrat** (FDP)
Klaus Zeitler, Stadtrat** (DIE FRANKEN)

* Fraktionsvorsitzender
** Stellvertretende/r Fraktionsvorsitzende/r

per E-Mail an **oberbuergermeisterin@stadt-hof.de**

Datum **10.01.2024**

Betreff **Antrag**
hier **Digitalisierung beschleunigen, Verwaltungsinformatiker ausbilden**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion FAB und Freie beantragt, in den kommenden 5 Jahren jährlich (im Schnitt) eine Anwärterin der Verwaltungsinformatik (Beamte QE 3) anzuwerben und auszubilden, um damit die Digitalisierung zu beschleunigen und letztendlich Kosten zu sparen. Das Personalentwicklungskonzept ist entsprechend fortzuschreiben. Die benötigten Haushaltsmittel und Stellen sind in den HH- und Stellenplan einzuplanen.

Begründung: Ausgabenmehrungen sind in der aktuellen Haushaltssituation auf den ersten Blick nicht angebracht. Allerdings wäre diese Argumentation im IT-Bereich eine Milchmädchenrechnung. Studien der KGSt und des Nationalen Normenkontrollrats gehen davon aus, dass sich durch Prozessdigitalisierung ein Potential für Kosteneinsparungen von etwa 30 % ergibt. Ohne dies im Rahmen dieses Antrags auf den Cent genau beziffern zu können, wären das in der Hofer Stadtverwaltung Millionen Euro jährlich, wie wir an Verwaltungskosten einsparen könnten. Dieses Potential schöpfen wir aktuell nicht annähernd aus. Auch mit Hinblick auf den allgegenwärtigen Fachkräftemangel muss in Prozessautomatisierung investiert werden.

Dazu benötigt man allerdings fachkundiges Personal, das sowohl in der Welt der IT als auch der Verwaltung kompetent ist. Die beiden Hofer Hochschulen bieten seit mehr als 20 Jahren gemeinsam den Studiengang Verwaltungsinformatik an, in dem die Studierenden genau für die Schnittstelle zwischen Verwaltung und IT ausgebildet werden. Die Absolventen sind ob ihrer fundierten Ausbildung in ganz

FAB Freie Aktive Bürger
Freie Demokraten FDP
DIE FRANKEN www.partei-fuer-franken.de

Bayern hochgeschätzt. Auf dem Markt gibt es viel zu wenige Verwaltungsinformatiker und die Behörden werben sich die IT-Experten untereinander ab. Hier ist zu erwarten, dass der Freistaat den Wechsel von staatlichen Behörden zu Kommunen immer weiter einschränkt, um die Kommunen zu zwingen, selbst auszubilden.

Angesichts vieler Unwägbarkeiten (z.B. Bewerberlage, Studienabbruch, Ausfall eines ganzen Abiturjahrgangs etc.) sollten jedes Jahr zwei Stellen eingeplant und ausgeschrieben werden, um bei entsprechend guter und aussichtsreicher Bewerberlage auch tatsächlich zwei Personen einstellen zu können und damit insgesamt auf 5 erfolgreiche Absolventinnen in 5 Jahren zu kommen.

Insgesamt sind für die Ausbildung eines Anwärters im Laufe der dreijährigen Ausbildungszeit etwa 80 T € an HH-wirksamen Kosten (Anwärterbezüge, Ausbildungsgebühren, IT-Ausstattung) zu veranschlagen. Mit Blick auf das o.g. Einsparpotential amortisiert sich diese Investition aber innerhalb kürzester Zeit. Für die Ausgaben im Jahr 2024 hätte der Beschluss (mit Ausnahme von etwa 10 T € Anwärterbezügen im Herbst 2024) keine Auswirkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Friedrich
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Albert Rambacher
Fraktionsvorsitzender

FAB Freie Aktive Bürger

Freie Demokraten FDP

DIE FRANKEN www.partei-fuer-franken.de